

Inhaltsverzeichnis

1	Gewalterfahrungen – Relevanz der Problematik für das Gesundheitswesen . . .	7
2	Ausmaß und gesundheitliche Folgen von Gewalt	8
2.1	Gewaltbetroffenheit von Frauen, Männern und Kindern – Ergebnisse nationaler und internationaler Gewaltprävalenzstudien	8
2.1.1	Forschungssituation und Gewaltbegriffe	8
2.1.2	Ausmaß und Formen der Gewalt gegen Frauen	9
2.1.3	Ausmaß und Formen der Gewalt gegen Kinder.	11
2.1.4	Ausmaß und Formen der Gewalt gegen Männer	12
2.2	Gesundheitliche Auswirkungen von Gewalt – Ergebnisse der internationalen und bundesdeutschen Forschung	13
2.2.1	Verletzungsfolgen	15
2.2.2	Somatische und psychosomatische Folgebeschwerden	15
2.2.3	Psychische Folgeprobleme.	17
2.2.4	Gesundheitsgefährdende Überlebens- und Bewältigungsstrategien	18
2.2.5	Auswirkungen auf die reproduktive Gesundheit	19
2.3	Besonders vulnerable Personengruppen und risikoreiche Lebenssituationen	20
2.3.1	Gewalt im Kontext von Migration und Flucht.	20
2.3.2	Gewalt gegen Menschen mit Behinderungen	22
3	Gesundheitsökonomische und gesellschaftliche Folgekosten von Gewalt . . .	24
4	Versorgungsbedarf und Anforderungen an Berufsgruppen im Gesund- heitswesen	26
4.1	Die Schlüsselposition des Gesundheitswesens bei Prävention und Intervention von Gewalt	26
4.2	Grundlegende Anforderungen an Fachkräfte im Gesundheitswesen im Umgang mit Gewalt	27
4.3	Barrieren seitens der Behandelnden und der Betroffenen	28
4.4	Über-, Unter- und Fehlversorgung als Folge des Nicht-Erkennens von Gewalt als Ursache gesundheitlicher Folgen	29
4.5	Die Rolle von Gesundheitsfachkräfte im Umgang mit Gewaltopfern (Erkennen von Gewalt – »red flags«)	30
5	Präventions- und Interventionsmöglichkeiten des Gesundheitswesens. . . .	31
5.1	Beseitigung von Kommunikationsbarrieren im Rahmen der Anamnese	31
5.2	Bereitstellung und Verbreitung von qualifiziertem Informationsmaterial	33
5.3	Aus-, Fort- und Weiterbildung aller Berufsgruppen des Gesundheitswesens	33
5.4	Leitlinien für die Behandlung von und den Umgang mit Gewaltopfern	34
6	Beispiele guter Praxis für Prävention und Intervention	35
6.1	Das S.I.G.N.A.L.-Interventionsprogramm	35
6.2	Medizinisches Kompetenzzentrum für Gewaltopfer in Hamburg	36
6.3	Das Netzwerk Gesine	37
6.4	Kooperation zwischen Hebammen und gynäkologischen Fachärztinnen und Fachärzten	37
7	Fazit – Forschungs- und Handlungsfelder für die gesundheitliche Versorgung von Gewaltopfern	38
8	Literaturverzeichnis	44
9	Glossar	53
10	Links und weiterführende Informationen	56